

PRESSEINFORMATION

Audio Mostly 2022: Erfolgreich in St. Pölten

Über 90 Teilnehmer*innen bei der internationalen Konferenz an der FH St. Pölten

Von Kanada bis Australien: Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen aus 21 Ländern gingen vier Tage lang der Frage nach „What you hear is what you see?“ und befassten sich mit neuen Denkansätzen über das Zusammenspiel unserer Sinne. Über 90 Teilnehmer*innen nahmen an der internationalen Konferenz teil, die erstmals die FH St. Pölten veranstaltete.

St. Pölten, 14.09.2022 – Von 6. Bis 9. September fand die Audio Mostly 2022 an der Fachhochschule St. Pölten statt. Die weltweit führende Konferenz für Sonic&Music Interaction widmete sich der Frage „What you hear is what you see?“. Damit stellte das Team um Michael Iber, Kajetan Enge und Peter Hackl-Lehner Zusammenhänge zwischen dem Hören und den anderen menschlichen Sinnen zur Diskussion.

„Mit über 90 Teilnehmer*innen aus 21 Ländern und insgesamt 95 Beiträgen konnte die Audio Mostly an der FH St. Pölten neue Akzente setzen“, äußert sich Iber (Conference Chair und Leiter der Masterklasse Audio Design an der FH St. Pölten) zufrieden über den Verlauf der Konferenz, „Unsere Besucher*innen zeigten sich sehr beeindruckt von den Möglichkeiten, die wir hier an der Fachhochschule haben.“

Opening Concert

Einen ersten Höhepunkt bildete das in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt St. Pölten veranstaltete Eröffnungskonzert mit den Berliner Musiker*innen Gerriet K. Sharma und Susanne Fröhlich sowie dem Ensemble studio percussion aus Graz. Die subtil illuminierte Eingangshalle der Fachhochschule St. Pölten lud Besucher*innen dazu ein, die Akustik der Halle aus verschiedenen Perspektiven zu erleben.

Internationale Keynote-Speaker*innen

Als einer von vier Keynote-Speaker*innen zeichnete Sacha Krstulović, Technology and Innovation Leader bei Music Tribe (UK), ein visionäres Bild, wie Musiker*innen und Produzent*innen von intelligenten netzwerkbasierenden Dienstleistungen in technischer wie künstlerischer Hinsicht profitieren können. Oberstes Ziel soll dabei bleiben, dass der Einsatz Künstlicher Intelligenz die kreative Arbeit unterstützt und keinesfalls ersetzt.

Stefania Serafin, Professorin an der Aalborg University in Kopenhagen (Dänemark,) gab in ihrer Keynote Einblick in ihre Arbeit am Multisensory Experience Lab, unter anderem mit Träger*innen von Cochlear-Implantaten.

St. Pölten University
of Applied Sciences

Fachhochschule
St. Pölten GmbH

Campus-Platz 1
3100 St. Pölten
T: +43 (2742) 313 228
F: +43 (2742) 313 228-339
E: csc@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at
FN 146616m
LG St. Pölten
DVR Nr. 1028669F

Kontakt
Mag.a Maja Sito, BA
Expertin Corporate
Communications
Marketing und
Unternehmenskommunikation

M: +43 (676) 847 228 265
E: maja.sito@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at/presse

Hannes Raffaseder, Chief Research and Innovation Officer der Fachhochschule St. Pölten, stellte in seiner Keynote dar, inwieweit sein strategisches Denken im Hochschulmanagement von seinem musikalischen Hintergrund geprägt ist.

Und online zugeschaltet von der Stanford University in Kalifornien erläuterte Chris Chafe, Director des dortigen Centers for Computer Research in Music and Acoustics, wie man die „Wege“ des Internets als Hallgerät gebrauchen kann.

Awards verliehen

Der Best Paper Award wird für die unter allen Einreichungen herausragende Publikation von einer unabhängigen Jury vergeben. In diesem Jahr ging er an Stuart Cunningham und Iain McGregor aus dem Vereinigten Königreich für den Beitrag „Manipulating Foley Footsteps and Character Realism to Influence Audience Perceptions of a 3D Animated Walk Cycle“. Unter den Preisträgern der vier weiteren Kategorien befand sich mit Alexander Weller, ein Studierender des Masterstudiengangs Digital Innovation and Research an der Fachhochschule St. Pölten.

Über die Audio Mostly

Die Audio Mostly ist eine interdisziplinär ausgerichtete, internationale Konferenz zum Thema Sonic&Music Interaction, die sich durch ihre einzigartige Kombination aus angewandter Theorie und reflexiver Praxis auszeichnet. Sie fand in diesem Jahr zum 17. Mal statt und wird jedes Jahr von einer anderen Institution ausgerichtet.

Die Audio Mostly 2022 wurde durch die Stadt St. Pölten sowie das Land NÖ gefördert. Wichtige Kooperationspartner*innen waren Mechatronic-Cluster, ECO+, das Institut für Elektronische Musik und Akustik an der Kunstuni Graz und die Musikschule St. Pölten.

Fotos: Opening concert © Leonie Schönfeldinger, Keynote-Speaker*innen © Sophia Moser

Über die Fachhochschule St. Pölten

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung zu den Themen Medien, Kommunikation, Management, Digitale Technologien, Informatik, Security, Bahntechnologie, Gesundheit und Soziales. In 6 Departments bieten 26 Studiengänge und zahlreiche Weiterbildungslehrgänge ca. 3.700 Studierenden eine zukunftsweisende Ausbildung. Hierbei werden Lehre und Forschung eng verzahnt. Als European University leitet die FH St. Pölten die europäische Hochschulallianz E³UDRES² (Engaged – European – Entrepreneurial University as Driver for European Smart and Sustainable Regions) und arbeitet mit Hochschulen aus 7 Partnerländern an der Entwicklung smarterer und nachhaltiger Regionen.

Informationen und Rückfragen:

Mag.a Maja Sito, BA
Expertin Corporate Communications
Marketing und Unternehmenskommunikation
M: +43/676/847 228 265
E: maja.sito@fhstp.ac.at
I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Presstext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter:
<https://www.facebook.com/fhstp> und https://twitter.com/FH_StPoelten

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen“ an presse@fhstp.ac.at .